

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 178.

Mittwoch, 26. Juni

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Cosi fan
tutti“ W. A. Mozart
2. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
3. Nachtfalter, Walzer Joh. Strauss
4. Danse Venitienne G. Pares
5. Fantasie aus der Oper
„Jessonda“ L. Spohr
6. Rolle Rad, Marsch E. Grabow

Nachmittags-Konzert.

312. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Während des Konzertes

Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts

aus Frankfurt a. M.

- I. Tenor: Herr **Gottlieb Rothenburger.**
II. Tenor: Herr **Paul Neumann.**
I. Bass: Herr **Bauermann.**
II. Bass: Herr **Heynen.**
Leitung: Herr **Paul Neumann.**

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zu „Zampa“ F. Herold
2. Tarantelle: „Die Fischerinnen
von Procida“ J. Raff
3. Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts:
a) „In die Ferne“ Brückner
b) „Volkslied“ Kremser
4. Ouverture zur Oper
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Burgunder Tropfen, Walzer E. Morena
6. Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts:
a) „Die Mühle im Thale“ Dregert
b) „Phyllis und die Mutter“
Volkslied Bühnen
7. Fantasie aus der Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ A. Maillard

Abend-Konzert.

313. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Während des Konzertes

Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts

aus Frankfurt a. M.

- I. Tenor: Herr **Gottlieb Rothenburger.**
II. Tenor: Herr **Paul Neumann.**
I. Bass: Herr **Bauermann.**
II. Bass: Herr **Heynen.**
Leitung: Herr **Paul Neumann.**

Abends 8 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen
Weiber von Windsor“ O. Nikolai
2. Lichtertanz der Bräute aus der
Oper „Feramors“ A. Rubinstein
3. Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts:
a) „Frühlings-Reveille“ Abt
b) „Beim Liebchen zu Haus“ Pfeil
4. Ouverture zur Oper „Euryante“ C. M. v. Weber
5. Alt Wien, Perlen aus Lanners
Walzen F. Kremser
6. Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts:
a) „Alte Frauen-Walzer“ Schäffer
b) „Der sanfte Heinrich“ Schäffer
7. Ballettmusik aus der Oper
„Der Prophet“ G. Meyerbeer

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

9111

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 9161
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Salus-Institut a. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telephon 1052.
Glänzende Heilerfolge
Regen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös,
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 9148
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Radium - Emanatorium
am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4 — 10 3/4 Uhr vorm. erste Sitzung,
11 — 1 zweite
3 — 5 nachm. dritte

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich. Städtische Kurverwaltung.

Lokales.

— Kurhaus. Zur solistischen Mitwirkung in
den beiden heutigen Abonnementskonzerten um
4 1/2 und 8 1/2 Uhr hat die Kurverwaltung das von
seinen letztjährigen Erfolgen im hiesigen Kurgarten
noch in bester Erinnerung stehende Neumann'sche
Quartett aus Frankfurt a. M. gewonnen. Das
Quartett hat auch diesmal wieder ein sehr an-
sprechendes Programm aufgestellt, womit es sich
sicherlich die Anerkennung des Publikums in hohem
Masse erringen wird. Die Künstler verfügen über
ein gutes und ausgiebiges Stimmenmaterial und
sind vorzüglich eingesungen. Allen Freunden eines
echten deutschen Männergesangs kann der Besuch
dieser Konzerte nur empfohlen werden.

— Residenz-Theater. Heute abend wird
die beliebte Operette „Der liebe Augustin“ wieder
gegeben.

— Operetten-Theater. Die Premiere der
bekannten Operette „Die geschiedene Frau“ wird
heute abend in vollständiger Neu-Ausstattung ge-
geben und dürfte einen grossen Erfolg haben.

— Verein für Nassauische Altertums-
kunde und Geschichtsforschung. Der
jüngste Ausflug des Vereins nach Idstein, mit dem
zugleich die diesjährige sommerliche Hauptversamm-
lung verbunden war, fand unter zahlreicher Betei-
ligung der Mitglieder statt. Ausser vielen Wies-
badener und Idsteiner Mitgliedern waren Vertreter
der Ortsgruppen Diez, Geisenheim, Hadamar und

Mittwoch, den 26. Juni.

Mall-coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental - Chausseehaus - Georgenborn -
Schlangenbad und zurück.

Wochenprogramm umstehend!

Limburg, sowie manche sonstigen Mitglieder aus
dem Lande erschienen, so dass die Anzahl der
Teilnehmer kaum zurückblieb hinter der beim neu-
lichen Saalburgausflug, der über 70 Herren und
Damen vereinigte.

— Das Jahresfest der evangelischen
Kirchen-Gesangsvereine im Konsistorialbezirk
Wiesbaden wird am 25. August in Diez gefeiert.

— Hohe Gäste. Exzellenz v. Amann, Exzellenz
Generalleutnant z. D. Baron v. Ardenne, Exzellenz
General Künstler, Exzellenz General der Infanterie
v. Oidtmann, sämtlich aus Koblenz, Hansa-Hotel.
Exzellenz Behr, Moskau, Kaiserhof. Baron und
Baronin v. Dittfurth, Hotel Cordan. Oberst a. D.
Donner-Meet, Gravenhagen, Nassauer Hof. Exzellenz
General der Infanterie von Haugwitz, Berlin, Hotel
Cordan. Komponist v. Koczalski, Paris, Quisisana.
Oberlandesgerichtspräsident Lippmann, Zweibrücken,
Wiesbadener Hof. Freifrau v. Medwedew, Moskau,
Kranzplatz 1. Exzellenz Frau Generalleutnant Pavel,
Colmar, Kaiserbad. Frau General Tolstoy, Peters-
burg, Vier Jahreszeiten.

— Balkon- und Fensterschmuck. Der
„Wiesbadener Gartenbauverein“ veranstaltet auch
dieses Jahr wieder einen Wettbewerb für Balkon-

Eintritt frei.

Porzellan - Kunst - Ausstellung in der Cristallerie Weitz, Wilhelmstrasse 40.

Geöffnet 8 — 8 Uhr.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 27. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.
4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.
Bei genügender Beteiligung:

**Rheinfahrt mit Souper und Ball.
Biebrich-Bingen
und zurück.**

Abfahrt 6 $\frac{30}{60}$ abends **Strassenbahn** — Halte-
stelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbote der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

**Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 26. Juni, mittags 1 Uhr**, an der Tages-
kasse im Hauptportale des Kurhauses. **Preis** (ein-
schl. elektrischer Bahn, Schifffahrt und Souper ohne
Wein) für Abonnements- und Kurtaxkarten-Inhaber:
7 Mk., für Nichtabonnenten: **8 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **1 Mk.** mehr.

Freitag, den 28. Juni.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abend-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Samstag, den 29. Juni (erster Renntag).

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Das Nachmittags-Konzert dirigiert der städtische
Musikdirektor, Herr **Carl Schuricht**.

Sonntag, den 30. Juni (zweiter Renntag).

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1912 ab gelangen für neu zu-
gezogene Einwohner an den Zahlstellen für Kurtaxe
im Verkehrsbüro in der Theaterkolonnade, sowie an
der Tageskasse Nord im Kurhause Kurhausabonne-
mentskarten für die zweite Hälfte des Kalender-
jahres 1912 zur Ausgabe. Sie berechtigen bereits
vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses
und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie im Vorjahre
für die Hauptkarte auf 20 Mk.
für die Beikarte auf 10 Mk.

Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung
erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher
oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbüro.

Wiesbaden, den 18. Juni 1912.

Das Verkehrsbüro.

**ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.**

Badhaus „Goldenes Ross“

Goldgasse 7.
— Gut bürgerliches Haus. —
Eigene, heilkräftigste Thermalquelle.
Trinkkur, elektr. Lichtbäder frei für
Badegäste. Zimmer mit Pension von
5 Mk. an. **Mässige Preise.**
W. Henrich, Mitglied deutscher
Beamtenvereine.

Weinsalons Maldaner Marktstrasse 34.

Erstklassige Weine.
Prima kalte Küche.
Tag und Nacht geöffnet.
— Lift. — 9455

Pension „Villa Bauscher“

Nerotal 24. Telefon 4282.
Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons,
mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl.
Verordn. Bäder. Elektr. Licht 9151
Zentralheizung. Frä. F. Bauscher.

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden 9306
Paulinenstrasse 4
f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. Fernruf 646.
Besitzerin: Emma Kruse.

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Jede Diät. Mittagsgäste.
9509 Frä. A. Icke.

Straussfedern- Manufaktur

Blanc

Wiesbaden,
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.
Engros. — Detail.

Grösstes Lager in
Straussfedern

Pleureusen u. Reiher etc.

Bitte genau auf Firma

BLANC

zu achten. 9541

Kein Laden-Geschäft.

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.

Das Leichteste u. Bekömmlichste

für empfindliche Raucher.

Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.

Voller Rauchgenuss bei abso-

luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant

Tammsstr. 14, am Kochbrunnen

Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse

Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse

Rheinstr. 123, gegenüber der

Ringkirche. 9539

Kurgäste und Dauermieter

finden angenehmes Heim in vor-
nehmer Kurlage. Preis 120—180 M.
monatlich. Zentralh., elektr. Licht,
Bad, Garten. Sonnenbergerstr. 64 I.
Seyditz. Telefon 4136. 9588

und Fensterschmuck, an dem sich die gesamte
Bevölkerung unserer Stadt beteiligen kann. Näheres
wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben.
Jedenfalls ist zu wünschen, dass sich das Publikum
recht rege an dieser der Verschönerung unseres
Strassenbildes dienenden Veranstaltung beteiligt.

— Ordensverleihungen. Oberstleutnant
z. D. von Lundblad, bisher Kommandeur des Land-
wehrbezirks Wiesbaden, wurde der Rote Adlerorden
3. Klasse mit der Schleife verliehen. — Dem Ober-
lehrer Professor Dr. Fr. Lohr wurde der Rote
Adlerorden 4. Klasse verliehen.

— Der Kgl. Hofopernsänger Eduard Habich
in Berlin, ein geborener Wiesbadener, wird in diesem
Sommer zum zweiten Male in Bayreuth den Alberich
im Nibelungenring und den Klingsor im „Parsifal“
singen. Ein bereiteter Beweis für die Kunst des
jungen Sängers, der bereits im vorigen Jahre
glänzende Erfolge in Bayreuth bei Presse und
Publikum erzielte.

— Personal-Nachrichten. Die Prüfung
zum Telegraphenassistenten haben bestanden die
Telegraphengehilfen Alexander Belz und Herrchen
in Wiesbaden.

— Strassenbahn. Am 29. und 30. Juni,
sowie am 2. Juli wird die Linie 5 von Mittags
12 Uhr 35 Min. ab geteilt und zwar werden die
Strecken Infanteriekaserne—Hauptpost bezw. Haupt-
post—Erbenheim als besondere Linien betrieben.
Auf letzterer Linie findet $\frac{1}{2}$ stündlicher Verkehr
statt. An genannten Tagen verkehren nach dem
Südfriedhof keine direkten Wagen. Der Betrieb
nach dem Südfriedhof wird durch Umsteigen an
der Friedenstrasse bewerkstelligt. Von 12 Uhr
Mittags ab sind die Haltestellen Viktoriastrasse
und Schubertstrasse in beiden Fahrtrichtungen auf-
gehoben.

— Für Automobilisten. Neugedeckt wird
die Bezirksstrasse Friedland-Flacht bei Kilometer
47,0 vom 24. Juni ab zwei Monate; Dillenburg-
Burg bei Kilometer 4,6 vom 24.—28. Juni sowie
der Vizinalweg Dillenburg-Donsbach bei Kilometer
2,0 vom 25.—28. Juni.

Theater und Konzerte.

— Operetten-Spielzeit im Residenz-
Theater. Auf das am Donnerstag, den 27. statt-
findende erste Gastspiel Eduard Rosen wird hiermit
nochmals aufmerksam gemacht. Der hier so be-
liebte Künstler singt den Don Cesar in der gleich-
namigen Operette von Rudolf Dellinger. Die Preise
der Plätze sind die gewöhnlichen und haben
Dutzendkarten Gültigkeit mit der üblichen kleinen
Nachzahlung.

— Volkstheater. Heute gelangt das mit
so grossem Beifall neu einstudierte Schauspiel
„Der Erbförster“ von Otto Ludwig zur Aufführung,
während morgen Donnerstag „Othello, der Mohr
von Venedig“ gegeben wird. Am Freitag bringt
uns die Direktion einen Birch-Pfeiffer-Abend und
zwar geht zum 1. Male das historische Lustspiel
„Steffen Langer aus Glogau“ oder „Der Kaiser
und der Seiler“ in Szene.

— Das Biophon-Theater, Wilhelmstr. 8,
bringt immer von Neuem das Neueste. So finden
wir in dem Mittwochsprogramm die Fortsetzung
von den „Vier Teufeln“, welche den Besuchern des
Theaters wohl noch gut in Erinnerung sein wird.
Zur besseren Orientierung hier der Schluss des
1. Teils: „Fritz, vom Artistenensemble „Vier Teufel“,
war im Zirkus Ciniselli am Benefizabend abgestürzt.
Seine Gefährtin Aimée, die in der Jugend Freud
und Leid mit ihm geteilt hatte, deren Liebe ihm
später nichts mehr wert war, folgte ihm freiwillig
in den Tod. An der Bahre der auf so jähe Weise
aus dem Leben Geschiedenen trauern Adolf und
Luise, die zusammen mit Fritz und Aimée das En-
semble Vier Teufel, das ob seiner Leistungen berühmt
geworden war, gebildet hatten. Spaltenlange Be-
richte brachten die Zeitungen am anderen Morgen.
Die Gräfin Taube, welche in heftiger Liebe zu
Fritz entbrannt war, durchfliegt mit verstörtem
Antlitz die ausführlichen Schilderungen der Kata-
strophe. Unterdessen hat sich im Zirkus Ciniselli
Adolf und Luise, die überlebenden zwei Teufel,
durch den Direktor von ihrem Kontrakt entbinden
lassen. Es duldet sie nicht länger an der Stätte
ihrer bisherigen so erfolgreichen Wirksamkeit.“
Die Fortsetzung hat der Verfasser Grafensohn und
Artistin genannt. Ein Dreiaakter von herrlichen
Aufnahmen und spannender Handlung. Wir wollen
von dem Film aber nicht mehr verraten und em-
pfehlen allen Kinoliebhabern den Besuch des Biophon-
Theaters aufs wärmste.

Sport und Luftfahrt.

— Kieler Woche. Der Kaiser hielt Sonntag
Morgen Gottesdienst an Bord der „Hohenzollern“

und begab sich später auf den «Meteor», um an der Wettfahrt des Norddeutschen Regatta-Vereins in Eckernförde teilzunehmen. Zum Mitsegeln auf dem «Meteor» waren eingeladen: Herzog von Arenberg, Graf Tiele-Winckler, Oberpräsident v. Bülow, General v. Einem, Gesandter v. Eisendecher, Hofmarschall Frhr. v. Seckendorff sowie die Admirale v. Fischel, v. Arnim und v. Hollmann. Zu der Wettfahrt waren gegen sechzig Boote gemeldet. Mit der Wettfahrt verbunden war ein Handikap für alte Jachten. — Gestern Abend ist Pierpont Morgan auf seiner Jacht «Corsoir» eingetroffen.

— Kiel, 23. Juni. Das Luftschiff «Viktoria Luise», das Sonntag Vormittag über der Holsteinischen Schweiz von Hamburg kommend eingetroffen war, unternahm nach einem Passagierwechsel zunächst eine zweistündige Kreuzfahrt über See zur Begleitung der Regatta. Alsdann kehrte es zurück und landete. Bald nach 1 Uhr wurde ein erneuter Aufstieg zu einer Fahrt in die Nordmark unternommen, bei der Flensburg, Schleswig und Rendsburg besucht wurden.

— Frankfurt, 24. Juni. Am zweiten Tag der Jubiläumsregatta gewann den Kaiserpreis (Kaiservierer) der Ludwigshafener Ruderverein. Zweiter wurde der Mainzer Ruderkreis, dritter les Régates de Bruxelles.

— Deutsche Erfolge bei den Londoner Lawntennis-Meisterschaften. Die Lawntennis-Meisterschaften von London wurden auf den Plätzen im Queen's Club fortgesetzt. Der neue Weltmeister Froitzheim konnte auch am dritten Tage zwei Siege feiern, da er den Südafrikaner C. L. Winslow 6:2, 6:4, 2:6, 6:2 und den Engländer B. Blew 6:2, 6:1, 6:2 schlug. Auch der Münchener H. Kleinschroth lieferte ein ausgezeichnetes Spiel, da er den Engländer L. E. Papscott 7:5, 6:4, 4:6, 2:6, 7:5 abfertigte; dagegen unterlag der Rostocker Rahe unerwartet gegen Zimmermann 8:6, 3:6, 7:5, 6:3 und mit H. Kleinschroth als Partner im Herrendoppelspiel 9:7, 6:2 gegen Ross-Berger.

— Die deutsche Lawntennis-Mannschaft für Stockholm ist nunmehr endgültig zusammengestellt worden. Leider tritt Froitzheim, der sich an den englischen Meisterschaften beteiligt, die Reise nicht an, auch Fr. Rieck bleibt den schwedischen Grounds fern. Die einzige teilnehmende Dame ist somit Fr. Köring (Dresden). Von den Herrenspielern begeben sich in nächster Woche unter Führung von Dr. Schomburgk (Leipzig) Kreuzer, Otto von Müller, H. Schomburgk, Spiess, Halgern, Lindpaintner und Hamacher nach Stockholm.

— Der 27. Kongress der Allgemeinen Radfahrer-Union findet in der Zeit vom 19. bis 25. Juli in Ansbach statt.

— Für die Nationale Leipziger Flugwoche, die vom 29. Juni bis 7. Juli auf dem Flugplatz zu Leipzig-Lindenthal abgehalten werden

soll, erlässt der Flugtechnische Verein zu Leipzig die Ausschreibung. Der Wettbewerb ist offen für Flieger deutscher und österreichischer Reichsangehörigkeit, die einen Stundenflug nachweisen können. Zugelassen sind nur Flugzeuge deutschen Ursprungs, die aber mit ausländischen Motoren ausgestattet sein dürfen. Für den vom preussischen Kriegsministerium ausgesetzten Preis und für einen etwaigen Ankauf durch dieses kommen nur vollständig in Deutschland hergestellte Flugzeuge in Betracht. Folgende Wettbewerbe sind vorgesehen: 1. Frühflüge; 2. Dauerflüge; 3. Militärischer Ueberlandflug Leipzig-Halle; 4. Militärischer Wettbewerb (Höhenflug); 5. Preis der Wirtschaftspolitik, bei dem eine Strecke von 60 km auf dem Flugplatz in Runden zu absolvieren ist; 6. Höhenpreis; 7. Photographischer Wettbewerb und Ehrenrunde für den Kriegsveteranen-Verband, bei welchem der erste Preisträger während des ganzen Meetings eine Ehrenrunde zu absolvieren hat. Es stehen ca. 30000 Mk. an Preisen zur Verfügung. Von den vom Flugverein gestifteten Preisen wird einer an die Reichsflieger-Stiftung abgeführt. Nennungsschluss ist am 20. Juni 12 Uhr nachts bei Alfred Freund, Leipzig, Weststrasse 28. Nachnennungen werden gegen doppelte Meldegebühr bis zum 25. Juni entgegengenommen. Das Meldegeld beträgt 400 Mk., wovon die Hälfte beim Start zurückerstattet wird.

— Für den süddeutschen Rundflug bewilligten die städtischen Kollegien in Nürnberg 10000 Mk. für Preise.

— Flugplatz Gelsenkirchen. Der Aufsichtsrat der Westdeutschen Fluggesellschaft hat beschlossen, aus Anlass des Jubiläums der Firma Krupp vom 4. bis 11. August einen Ueberlandflugwettbewerb und einen örtlichen Wettbewerb auf dem Flugplatz abzuhalten. An Preisen werden 100000 Mark ausgesetzt.

— Ein Fernflug Wien—Berlin? Wie zuverlässig verlautet, ist für das nächste Jahr ein Revancheflug Wien—Berlin festgesetzt. Wieder soll auf der Flugstrecke eine Zwischenlandung in Breslau stattfinden. Veranstalter sind der Österreichische Aeroklub, der Reichsflugverein und die Breslauer Luftfahrt treibenden Vereine.

— Friant II Ueberraschungssieger im französischen Derby. Der Kampf um das «Blaue Band» Frankreichs hat, wie schon so häufig, mit einer Ueberraschung geendet. Von den favorisierten Pferden De Viris, Zenith II und Amoureux III vermochte nur der letztere eine Rolle zu spielen, der hinter dem krassen Aussenseiter des Prinzen Murai einen guten zweiten Platz besetzen konnte.

Die Bahn zu Chantilly zeigte trotz des regnerischen Wetters einen Riesenbesuch, wenn auch der gewohnte Toilettenluxus nicht zur Geltung kam. Um den mit 100000 Francs ausgestatteten Prix du Jockey Club, dem offiziellen Namen des französischen Derbys, bewarben sich 17 Pferde.

Es erfolgte ein glatter Start, bei dem nur Quorum Boden verlor. Im Vordertreffen galoppierten zunächst Sightly, Gorgorito, Amoureux und Zenith. An den Ställen waren Amoureux III, Sightly, Dop, Friant und Calvados an der Spitze. Auf der Höhe des Schlosses übernahm Dop die Führung vor Sightly, Friant, Amoureux, Foxling und Hypocrite. Bereits im Einlaufsbogen löste sich der von Jockey Sharpe gesteuerte Friant II des Prinzen Murat von den übrigen los und fertigte auch einen letzten Angriff von Amoureux III (Bellhouse) überlegen mit zwei Längen ab. Ganz zum Schluss rückte noch Ukase II (G. Stern) auf und entriss Sightly mit anderthalb Längen das dritte Geld. Auf den nächsten Plätzen endeten Houli, Hypocrite, Zenith II, Romagny und Foxling vor dem Rest Calvados III, Quorum II, Qui, Dop, de Viris, Nickel, Gorgorito, Didius. Tot.: 327:10. Platz: 65, 26, 50:10. Die Zeit für die 2400 Meter des Rennens war: 2 Minuten 42³/₅ Sekunden.

Wandervorschläge des Rhein- und Taunusklubs Wiesbaden E. V.

III. Wanderung:

Dambachtal—Melibokuseiche—Neroberg—Speyerskopf—Beausite.

Die Geisbergstrasse hinauf durch das idyllische, herrlich angelegte Dambachtal mit dem Fresenius-Denkmal bis zum Waldrand, dann auf herrlichen Waldpromenadewegen am Walsborn vorbei zur Melibokuseiche mit Schutzhalle (35 Min.) (bei klarem Wetter ist der spitze Gipfel des Melibokus von hier gut sichtbar). Von hier links ab zum Neroberg 245 m (50 Min.) mit Aussichtstempel und grossem mit Turm gekröntem Restaurationsgebäude (hübsche Aussicht auf die Stadt, den Rhein und Mainz etc.). (Drahtseilbahn bis zur Beausite und von da mit der elektrischen Bahn zur Stadt). Nun ebenfalls auf guten Wegen (überall Wegetafeln) zum Speyerskopf mit Schutzhalle (hübscher Waldblick in's Nerotal) und hinab am Kochdenkmal vorbei zur Beausite (35 Min.) durch die unvergleichlichen Nerotalanlagen zur Stadt zurück. Zusammen 1³/₄ Stunden.

Als treuen und zuverlässigen Begleiter bei diesen Wanderungen können wir die neue Wegekarte und den neuen Führer durch den westlichen Taunus und Rheingaugebirge, beide herausgegeben vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, empfehlen.

Heer und Flotte.

— Das Militärwochenblatt gibt bekannt: Leutnant Prinz Friedrich Sigismund von Preussen ist zum Oberleutnant des ersten Garderegiments zu Fuss befördert worden. Der Prinz ist ein Sohn des Prinzen Friedrich Leopold.

— Militärpersonalien. Ernannt zum Bataillonskommandeur: Major Dunin v. Przychowski beim Stab des

Feuilleton.

Das türkische Theater.

Von Izzet-Melph Boi, Konstantinopel.

Man hat bislang wohl ausserhalb unserer türkischen Heimat nicht viel vom türkischen Theater gehört. Es geht auch jetzt erst seiner eigentlichen Entwicklung entgegen. Theaterkultur kann solange nicht recht zum Blühen kommen, solange nicht eine entsprechende Dramatik vorhanden ist. Und der Boden für die Entfaltung des türkischen Dramas ist ja jetzt erst geebnet worden: seit dem Sturz des reaktionären Regimes in Konstantinopel, seit dem Tage, da wir die geistige Freiheit haben, die die Voraussetzung jeder starken Kultur ist. Seitdem unsern Dichtern die Flügel nicht mehr gebunden sind, seitdem haben sie auch eine grosse Neigung zum Theater bekundet. Allein in den letzten zwei Jahren sind in Konstantinopel eine ganze Reihe neuer türkischer Stücke aufgeführt worden, die für die Zukunft zu mancher Hoffnung Raum lassen.

Gewiss, was bis jetzt im türkischen Drama geleistet worden ist, das ist nicht allzu beträchtlich. Aber es ist immerhin viel, wenn man erwägt, dass unsern Autoren nur ganz mittelmäßige Truppen zur Verfügung stehen und Theater, die nicht mehr als einfache Baracken sind. Die Freunde der Kunst haben diesen traurigen Zustand schon längst tief-schmerzlich empfunden. Und man ist nun endlich dazu gekommen, eine Gesellschaft für die Errichtung und Erhaltung eines grossen türkischen Nationaltheaters zu bilden. Die Regierung selbst hat beschlossen, das Unternehmen zu unterstützen und hat bereits in ihr diesjähriges Budget dafür eine jährliche Subvention von 2500 türkischen Pfund eingestellt. Ich habe die Ehre, zu den Vätern des Projekts zu gehören, und ich hoffe, bald Gelegenheit zu haben, in der deutschen Presse von seinen Fortschritten erzählen zu können.

Es dürfte inzwischen die deutschen Leser vielleicht interessieren, einmal etwas näheres vom türkischen Drama zu hören und ich will versuchen, ihnen ein Bild davon zu geben, indem ich über ein neues Drama berichte, das unlängst bei uns einen starken Erfolg hatte. Es führt den Titel «Die Lüge» und sein Autor Djenab-Chéhhabeddine Bei ist einer unser berühmtesten zeitgenössischen Dichter. Er hat Gedichte geschrieben, die Edelsteine des Stiles sind und eine wundervolle Zartheit des Gefühls atmen. Man kann vielleicht sagen, dass er verwandt ist mit Sully-Prudhomme und Verlaine. Ein Lyriker par excellence, und wir waren deshalb nicht wenig erstaunt, diesen weichen Sänger plötzlich als Dichter eines Dramas zu sehen, das ehern, leidenschaftlich und fast brutal wirkt. Aber die Ueberraschung ist keine Enttäuschung: «Die Lüge» ist ein bedeutungsvolles Werk. Dies ist sein Inhalt: Tief hinten in Anatolien lebt in einem Dorfe der alte Invalide Achmed mit seiner Frau Hadjer und seiner Tochter. Sein Sohn Selim kommt in der Hauptstadt seiner Militärpflicht nach. Da erfährt der Vater eines Tages, dass Selim an dem reaktionären Putsch des 13. April teilgenommen und dabei zwei Offiziere getötet hat. Zur Strafe wird er von der jungtürkischen Regierung zum Tode verurteilt und gehängt. Achmed verliert über diese Nachricht alle Fassung. Wie war es möglich, dass sein Sohn, den er zu einem so guten Jungtürken erzogen zu haben glaubte, ein solches Verbrechen begehen konnte. Die Verzweiflung des Alten findet keine Grenzen. Er leidet so furchtbar unter der Tat des Sohnes, dass sein Weib Hadjer fürchtet, er müsse den Verstand oder sein Leben verlieren, und um ihn zu retten, ersinnt sie eine Lüge — eine Lüge, an der sie selber zugrunde gehen muss. . . . Sie erklärt Achmed, er habe gar keinen Grund, traurig zu sein: Selim sei nicht sein Kind gewesen, sondern die Frucht eines Ehebruches, den sie begangen habe. Und sie versteht auch, den anfangs zweifelnden Achmed allmählich von der Wahrheit dieser Mitteilung zu überzeugen. . . . Sein Gemüt hellt sich

wieder auf, er ist glücklich, keinen Verräter zum Sohn zu haben. Aber nachdem diese ersten erfreulichen Wirkungen der Lüge Hadjers vorüber sind, verdüsterte sich sein Sinn aufs neue: sein Sohn hat ihn also nicht geschändet, aber sein Weib hat ihn betrogen — diese Frau, die er angebetet hat, für die er sein Leben hingeben hätte. Sie hatte ihn getäuscht und er hat das ruhig miterlebt, er hat all die Jahre dieser scheinbar glücklichen Ehe hindurch nichts davon gemerkt? Wieder gerät er ausser sich vor Schmerz, wie ein wildgewordenes Tier rast er umher — und Hadjer wird das Opfer dieser Raserei. Er stürzt sich auf sie, um sie zu erwürgen. Sie will ihm im letzten Augenblick noch zurufen, dass ihr Ehebruch nur in ihrer Lüge existiert — aber Achmed hört nichts mehr. Die Stürme, die ihn durchzittern, müssen sich Luft machen, und so erwürgt er seine Frau. Dann bricht er vernichtet an ihrer Leiche zusammen. Dort findet ihn seine Tochter, der er befehlt, die Polizei zu holen. Die Tochter weiss um die Lüge der Mutter. Sie klärt den Vater über den Sachverhalt auf und der Vorhang fällt über zwei von ungeheurem Schmerz zerrissene Menschen. . . .

Man kann sich denken, welche ungeheure Erschütterung dieses Drama ausgeübt hat. Djenab hat es gefügt und mit einem starken dramatischen Talent. Wenn ich irgend etwas daran auszusetzen hätte, so könnte es nur die Meinung sein, dass gelegentlich die Gefühle seiner Personen zu errechnet erscheinen. Und es wäre vielleicht richtiger gewesen, wenn er seine Handlung in ein höheres soziales Milieu gerückt hätte. Denn sie setzt eine Bildung des Gefühls und der seelischen Gewissenhaftigkeit voraus, für die in der Regel die schlichten Landleute zu einfach und naiv, kurz zu wenig kompliziert sind.

Aber immerhin: es bleibt dabei, dass das Werk von Djenab-Chéhhabeddine von einer grandiosen tragischen Schönheit ist — es verdiente wohl, auch europäischen Lesern bekannt zu werden.

(Hamburgisches Fremdenblatt.)

J. A. Reis · Wiesbaden

Wilhelmstraße 32.

Telefon Nr. 3732.

feine Leder- und Reise-Artikel aller Art.

Englisch
spoken.

Damen-Handtaschen · Damen-Gürtel.

on parole
français.

Actenmappen
Schreibmappen
Dokumentenmappen
Notenmappen
Briefmappen

Portemonnaies
Cigarrentaschen
Cigarettentaschen
Brieftaschen
Schmuckkasten

Sicherheitstaschen
unter dem Kleid zu tragen
Taschkasten
Reise-Kissen
Reise-Uhren

Reise-Taschen
Toilette-
Necessaires
Toilette-Koffer
mit Einrichtung.

Grosses Kofferlager. — Reise-Artikel.

Billige feste Preise. 9488

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 24. Juni	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	751.9 761.8	751.8 761.7	758.0 763.0	752.2 762.2
Thermometer (Celsius)	19.4	18.9	17.9	18.5
Dunstspannung (Millimeter)	12.9	12.9	12.7	12.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	77	80	88	80.0
Windrichtung	SW 2	SW 1	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	1.9	1.0	—	—

Höchste Temperatur: 22.9

Niedrigste Temperatur: 17.3

Wetteraussichten für Mittwoch, den 26. Juni.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Zunächst heiter, warm, später Gewitterneigung.

Fussleidende

mit Spitzfuss, Plattfuss, Lähmungen etc. behaftet, können durch meine zweckmässig gefertigten, leichten, im Stiefel tragbaren Apparate, Bandagen und Einlagen

ihre Gehfähigkeit wesentlich verbessern.

Anfertigung leichter, bequem tragbarer Apparate für Beinver-
kürzungen.

X- und O-Beinschienen für Kinder und Erwachsene. 9173

Fritz Assmann, Bandagist.

In den orthop. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner
u. Dr. Oelz in ersten u. leitenden Stellungen tätig gewesen.

Saaigasse 30.

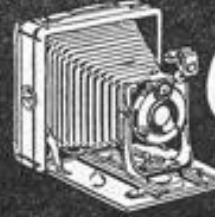
Telephon 2923.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9150



Gr. Tauber
Photobaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 · Telef.: 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.
Englisch spoken · J. Dunkelkammern zur freien Benutzung · On parole français.

Hauptniederlage der grössten Kamerawerke und
optischen Fabriken: Ica A.-G. (vorm. Hüttig, Krüger,
Wünsche und Zeiss), Hch. Ernemann A.-G., C. P. Goerz
A.-G., Voigtländer & Sohn A.-G., Emil Busch A.-G.,
G. Rodenstock u. a.

Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.

Platten, Filme und Papiere. Nur erstklassige
Marken in frischester Emulsion.

Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl.

Uebernahme aller photogr. Arbeiten:

Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen u. s. w. Kostenloser Unterricht für Anfänger.

Projectionsapparate und Zubehör.

Generalvertrieb der neuen Schwachstrom-Bogenlampe System

Halbertsma D. R. P. 228 632.

Illustrierte Preisliste kostenlos. 9238

Weinrestaurant „Roland“

5 Spiegelgasse 5

Parterre und 1. Etage, Garten.

Diners & Soupers à Mk. 1.30.

Vorzügliche Weine — Exquisite Küche.

Bevorzugte, schönste Lokalitäten. 9290



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-ÜSCHLAF
WAGEN-BILLETS
LANGASSE 48
IM REISEBUREAU
RETENMAYER.
AMTUCHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATION
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbilletts für alle
Dampferlinien. 9136

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 26. Juni 1912:

177. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellungen.
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Vierter Abend.

Der Philosoph von Sans-Souci.

Zeitbild in 4 Aufzügen von F. Holm
und Walter Schmidhässler.Einleitende und verbindende Musik
von Friedrich dem Grossen, einge-
richtet von Josef Schlar.Einleitung: Sinfonia (Ouvertüre) „Il
re pastore“.* Kaunitz: Herr Guido Lehmann
vom Grossherzogth. Hoftheater
in Darmstadt als Gast.* Noailles: Herr Hubert Orth
vom Grossherzogth. Hof- und
Nationaltheater in Mannheim
als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Preise.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Volks-Preise.

Heirat.

Kaufmann vornehmer Branche,
eigenes Geschäft in Wiesbaden,
evangel., wünscht Vermählung
mit 22 — 32jähr. vermöglicher
Dame, etwas sprachkundig und
musikal. Aufrichtige Angebote
unter F. G. J. 710 an Rudolf
Mosse in Frankfurt a. M. 9564

B. T. Biophon-Theater

8 Wilhelmstrasse 8.

ab Heute

u. a.:

Fortsetzung von

4 Teufel

Grafensohn

und

Artistin.

Grosses spannendes Drama in

3 Akten.

Preise der Plätze:

Loge 1.80, 1. Parkett 1.30,

2. Parkett 0.80, Parterre 0.50 M.

Abonnements.

Vorverkauf zu ermässigten

Preisen in den Zigarrengeschäften

des Herrn Cassel, Kirch-

gasse 54, Marktstr. 10,

Langgasse 39. 9589

Residenz-Theater.

Gastspiel des Wilhelm-Theaters,

Magdeburg.

Direktion: H. Norbert.

Mittwoch, den 26. Juni 1912:

Dutzendkarten gültig.

Der liebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf

Bernauer und Ernst Welisch. Musik

von Leo Fall.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Operetten-Theater.

Mittwoch, den 26. Juni 1912.

Die geschiedene Frau.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¹/₄ Uhr

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Mittwoch, den 26. Juni 1912.

Der Erbförster.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende gegen 11 Uhr

Inf.-Regts. Nr. 95, unter Versetzung in das Inf.-Regt. Nr. 88.
Zum Komp.-Chef ernannt, unter Beförderung zum Haupt-
mann, vorläufig ohne Patent: Oberlt. Raab im Inf.-Regt.
Nr. 88. Zum Oberlt. befördert: Leutnant v. Schwedler im
Inf.-Regt. Nr. 88. Befördert: Zeugleutnant Nagel beim Art-
Depot in Mainz zum Zeugoberleutnant, unter Ernennung
zum Verwalter des Neben-Art-Depots in Frankfurt a. M.
Versetzt: Zeughauptmann Müller (Otto) beim Art-Depot
in Mainz, Verwalter des Neben-Art-Depots in Frankfurt
a. M., zum Art-Depot in Ulm. Der Abschied mit der gesetz-
lichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regiments-
uniform bewilligt: dem Hauptmann Prizelius, Komp.-Chef
im Inf.-Regt. Nr. 88.

Der Reichskanzler auf einem Untersee-
boot. Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg
und Generaladjutant v. Plessen haben Samstag vormittag
unter Führung des Inspektors im Torpedowesen, Kontre-
admiral Lans, auf dem Unterseeboot „U. L.“ eine Fahrt
unternommen. Das Unterseeboot vollführte mehrere Tauch-
übungen.

Das „Militär-Wochenblatt“ meldet: Von Beendigung
der Schlussübungsreise der Kriegsakademie im Juli bis zur
Beendigung der Herbstübungen dieses Jahres wurden
kommandiert: Oberleutnant Dumrath im 1. Bad. Leib-
Dragoneregiment Nr. 20 zum dritten Bataillon des Füsilier-
regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80. Der Abschied
mit Pension wurde bewilligt: dem Major Frhrn. v. Hövel
(Wiesbaden), zuletzt Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk
Frankfurt a. M., mit der Erlaubnis zum fernen Tragen
der Uniform des Königin Augusta-Garde-Grenadierregiments
Nr. 4. Oberarzt der Res. Dr. Dey (Wiesbaden) wurde zum
Stabsarzt befördert, Busch, Veterinär beim 1. Nass. Feld-
Art.-Reg. Nr. 27 Oranien, wurde zum Cleveschen Feld-
artillerieregiment Nr. 43 versetzt.

Schiffsnachrichten: Eingetroffen: S. M. S.
„Hansa“ am 21. Juni in Karlskrona, der Dampfer „Main“
mit dem Ablösungstransport für S. M. S. „Bremen“ am
20. Juni in Baltimore, S. M. S. „Hyäne“ am 21. Juni in
Bremen.

Reise und Verkehr.

Luftpost. Der hiesige Luftpostkartenverkauf hat
ausserordentlich starken Anklang gefunden; das Publikum
riss sich förmlich um die Karten. Das ist des wohlthätigen
Zwecks wegen, dem der Luftpostkartenverkauf und -versand
gewidmet war, natürlich sehr erfreulich, es scheint aber
nicht hinreichend bekannt zu sein, dass es sich hierbei
nur um eine vorübergehende Erscheinung gehandelt
hat. Seit gestern oder vorgestern bereits ist der Verkauf
von Luftpostkarten eingestellt. Die bei der hiesigen
Sammelstelle der Firma Papierhandlung Karl Koch, Ecke
Michelsberg und Langgasse, eingelieferten Luftpostkarten
können natürlich erst dann bestellt werden, wenn das
Luftschiff „Schwaben“ in der Lage gewesen ist, seine
Beförderungsfahrt auszuführen. Das Publikum wird sich
also unter Umständen einige Tage gedulden müssen; bei
der Luftschiffpost heisst es vorderhand noch: „Langsam
voran.“

Post und Telegraph. Das Reichspostamt teilt
uns mit: Vom 1. Juli ab gilt die Worttaxe für Telegramme
nach dem europäischen Russland auch für Telegramme
nach dem asiatischen Russland und nach Bokhara, sie
beträgt nunmehr für das gesamte Russland im direkten
Verkehr mit Deutschland 20 Pf. Die bisherige Worttaxe

von 75 Pf. für das asiatische Russland und Bokhara wird
demnächst um fast 75 Prozent ermässigt.

Literatur und Wissenschaft.

Interessante wissenschaftliche Kino-
aufnahmen macht zurzeit die Gesellschaft für wissen-
schaftliche Filme und Diapositive. Heute brachte sie
im Polizeipräsidium den Erkennungsdienst der Kriminal-
polizei auf den Film: die Dactyloskopie, das Messwesen,
die Entlarfung von Verbrechen, die sich unter falschen
Namen bei den Strafbehörden eingeführt haben, kurz,
das ganze Verfahren dieser Abteilung des Polizei-
präsidiums. Die Aufnahmen sollen für wissenschaftliche
Vorträge verwertet werden. Gestern und vorgestern
nahm die Gesellschaft eine zweitägige Uebung des
Kraft-Fahrbataillons auf. Dieser Film soll wissen-
schaftlich-technischen Militärzwecken dienen. Auch
der Betrieb der Feuerwehr und grosser wissenschaft-
licher Anstalten mit ihren Untersuchungen ver-
schiedenster Art wird zu Vortragszwecken auf den
Film gebracht.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. Juni 1912.

Abram, Hr. Kfm., Berlin
 Ackermann, Fr., Lönig
 Adams, Fr., Polch
 Altpf, Hr. Assessor Dr., Münster i. W.
 Albeck, Hr., Düsseldorf
 Alker, Hr. Direktor, Braunschweig
 Alrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar
 Alrowitsch, Fr. Kfm., Pallasoff (Russ.)
 Alphen, Hr. Fabrikant m. Fr., Leiden
 Amann, Exzellenz, Hr., Coblenz
 Andrunge de Kempener, Hr. m. Fr., Zutphen (Holland)
 Anstad, Hr. Kfm., Luzern
 Ansoff, Hr. Rittergutsbesitzer, Tambow
 Ansel, Hr., Berlin
 Anson von Ardenne, Exzellenz Hr. Generalleutn. z. D., Coblenz
 Ansdorf, Hr. Drogist m. Fr., Königsberg
 Ansbrecht, Hr. Kriegssger. Rat, Brandenburg
 Anse, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Friedenau
 Anse, Hr. Rechtsanwalt, Petersburg
 Anse, Hr. Rechtsanwalt, Petersburg
 Anse, Hr. Mannheim
 Anse, Hr. Oberassel

Grüner Wald
 Hospiz z. hl. Geist
 Hospiz z. hl. Geist
 Wiesbadener Hof
 Nonnenhof
 Europäischer Hof
 Hotel Krug
 Taunusstrasse 55
 Hotel Bellevue
 Hansahotel
 Hotel Wilhelma
 Grüner Wald
 Pension Wollfram
 Hotel Epple
 Hansahotel
 Pariser Hof
 Pension Columbia
 Zum neuen Adler
 Pension am Paulinenschloßchen
 Reichshof
 Reichspost

Evers, Hr. m. Fr., Neumünster
 Faust, Hr. Pastor m. Fr., Wenzel
 Filz, Hr., Düsseldorf
 Fischer, Hr. Kfm., Köln
 Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
 Fissmer, Hr. m. Fr., Hohenlimburg
 Fohricke, Hr. Kfm., Elberfeld
 Folle, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Frabock, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Frank, Hr. Kfm., Brüssel
 Frankenthal, Hr. Rent., Nürnberg
 Fraund, Hr. Kfm., Berlin
 Freund, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
 Friedrich, Hr. Kfm. m. Fam., Crefeld
 Fröhling, Hr. Kfm., Köln
 Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
 Fuchs, Fr., Lage
 Fuchs, A., Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
 Fuchs, W., Hr. Kfm. m. Fr., Giessen
 Fürst, Hr., Berlin
 Fuhr, Hr. Kgl. Oberförster, Idstein
 Fuhrmann, Hr. Kfm., Hannover

Hotel Union

Fürstenhof
 Stadt Biebrich
 Grüner Wald
 Hotel Hoppel
 Europäischer Hof
 Centralhotel
 Hotel Krug
 Darmstädter Hof
 Europäischer Hof
 Hotel Alleeaal
 Grüner Wald
 Hotel Alleeaal
 Taunushotel
 Reichshof
 Residenz-Hotel
 Residenz-Hotel
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Metropole u. Monopol
 Hotel Bellevue
 Hotel Hoppel

Restauration Kulmbacher Felsenkeller

Telephon 6551 • **WIESBADEN** • Taunusstr. 22
 Nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königlichen Theater.
 Spezial-Ausschank von **Kulmbacher Petzbräu**, hell und dunkel.
 Vorzügliche bürgerliche Küche.
 Mittagstisch in jeder Preislage, im Abonnement billiger.
Warme Speisen zu jeder Tageszeit.
 Besonders empfohlen Kurgästen, Touristen und Vereinen, auch ohne
 vorherige Anmeldung.
 — Spezial-Glas- und Flaschen-Weine erster Firmen. —
 9228 Inh. **Hermann Hansen.**

Das Nachtlokal Wiesbadens

Künstler-Musik

Dir. Ciocamo Romanini

Neu renoviert

Englisches Büffet
 Taunusstrasse 27
 Besitzer Gustav Wolf

Französ. Küche
 die ganze Nacht
 9284

Neu renoviert
Das Nachtlokal Wiesbadens

Wiener Café

Webergasse 8 I.

Tee- und Wein-Salon
 ununterbrochen geöffnet. 9283

„Hotel Mehler“ Mühlgrasse 7

(am Schlossplatz)
Preiswerte Zimmer mit und ohne Pension
 f. Bürgerl. Mittags- u. Abendstisch von 1.30 ab u. höher.
 Fertige Platten vor und nach dem Theater.
 Dem Tit. Fremdenpublikum bestens empfohlen. 9258
 Bes.: **G. Gugelmeier**, langjähr. Prinzipal Küchenchef.

Bernhard Goldschmidt, Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei

verbunden mit
 Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.
Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.
 Versand nach auswärt. 9506

Tee

in allen Preislagen, das Pfund von Mk. 2.—
 bis Mk. 6.— in Packungen von 1/5, 1/2
 und 1/1 Pfd. Lose ausgewogen, das Pfd.
 Mk. 1.60 und Mk. 1.70.

Emmericher Waren-Expedition.

Marktstrasse 26. 9244 Telephone 2518.

Soeben erschien bei P. Hauptmann, Bonn und ist durch alle Buchhandlungen
 zu beziehen:

Ist die Zuckerkrankheit heilbar?

Rennit,
 nach Dr. med. B. Raal,
 prakt. Arzt in Bonn.



Ja!

Preis der Brosch. 30 Pfg.

Im selben Verlage erschien:
 3. und 4. Tausend: San. Dr. Beaucamp, Ratgeber für junge Frauen,
 starker Leinenband, Mk. 2.80.
 7. und 8. Tausend: San. Dr. Beaucamp, Pflege der Wöchnerinnen und
 Neugeborenen, starker Leinenband, Mk. 1.50.

9585

Kein Gichtiker versäume

9275 eine häusliche Trinkkur mit der
Assmannshäuser Lithionthermalquelle.
 Broschüre mit Heilberichten u. Arzt-Gutachten frei.
 Badesaison Mai bis Ende September.
 Neu eingerichtet: Radium-Quell-Emanationskammer.
 Brunnenverwaltung Gichtbad Assmannshausen a. Rhein
Assmanns Radium-Trinktabletten. Nur i. d. Apotheken erhältl.

Acheracht, Fr., St. Petersburg
 Aniko, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
 Anker, Fr. Bankier, Magdeburg
 Anm, Hr. Kfm., Crefeld
 Anmann, Hr. Kfm., Berlin
 Anr, Exzellenz Hr., Moskau
 Anse, Hr. Inspektor, Stuttgart
 Anse, Hr. Ingen. m. Fr., Hamburg
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Badingen
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Lauckwitz
 Anse, Hr. Laborant, Birnburg
 Anse, Hr., Köln
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Anse, Hr., Elberfeld
 Anse, Hr. Verbandsdirektor, Berlin
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Anse, Hr., Stockholm
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Pyritz i. Pom.
 Anse, Hr. Lehramtspraktikant Dr., Lahr
 Anse, Hr. Kfm., Aue i. S.
 Anse, Fr., Hamburg
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel
 Anse, Hr. Leutnant, Bruchsal
 Anse, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Vrede i. W.
 Anse, Fr., Rodeburg
 Anse, Hr., Duisburg
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Friedenau
 Anse, Hr. m. Fr., Hannover
 Anse, Hr. Lokom.-Führer, Elmshorn
 Anse, Hr. Dr., Bochum
 Anse, Hr. Justizrat m. Tochter, Dortmund
 Anse, Hr. Kfm., Leipzig
 Anse, Fr., London
 Anse, Hr. Fabrikant, Poesneck
 Anse, Hr. Assessor, Berlin
 Anse, Fr. m. 2 Töchtern, Nishnij-Nowgorod
 Anse, Hr. Kfm., Köln
 Anse, Hr. Sprachlehrer, Hannover
 Anse, Hr. Forstgehilfe, Frickhofen
 Anse, Hr., Worcester
 Anse, 2 Hrn. Kfte, Belgiz
 Anse, Hr. Kfm., Berlin
 Anse, Hr. m. Fr., Berlin
 Anse, Hr. Kfm., Hamburg
 Anse, Hr., Amsterdam
 Anse, Hr., Neumagen
 Anse, Hr. m. Fr., Berlin
 Anse, Hr. Kfm., Hamm
 Anse, Hr. Rentner m. Fr., Frankfurt
 Anse, Hr. Dr., Berlin
 Anse, Hr. m. Fr., Belgrad
 Anse, Hr. m. Chauffeur, Newyork
 Anse, Hr. Kfm., Berlin
 Anse, Fr., Hofheim i. T.

Pension Winter
 Hotel Krug
 Müllerstrasse 8, I
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Kaiserhof
 Centralhotel
 Zum neuen Adler
 Einhorn
 Evangel. Hospiz
 Nassauer Hof
 Centralhotel
 Kuranstalt Dr. Schloss
 Residenzhotel
 Centralhotel
 Hotel Krug
 Nassauer Hof
 Union
 Nonnenhof
 Grüner Wald
 Reichspost
 Wiesbadener Hof
 Hansahotel
 Pension Christa
 Belgischer Hof
 Union
 Centralhotel
 Centralhotel
 Christliches Hospiz II
 Hotel Viktoria
 Hansahotel
 Grüner Wald
 Hotel Rose
 Taunushotel
 Evangel. Hospiz
 Zum Spiegel
 Wiesbadener Hof
 Hotel Krug
 Augenheilanstalt
 Hansahotel
 Westfälischer Hof
 Centralhotel
 Alleeaal
 Hotel Dahlheim

Gambanus, Hr. Rent. m. Fr., Buenos-Aires
 Gatzka, Hr., Fabrikdirektor, Erfurt
 Gauch, Hr. Kfm., Limbach
 Geerlach, Fr., Limburg a. L.
 Gerhards, Hr. Kfm. m. Fr., Vogelsang
 Gerlach, Fr. Rent., Berlin
 Germann, Hr., Roandke
 Gerstauer, Hr., Elberfeld
 Gerz, Hr. stud. med., Freiburg
 Gerz, Fr., Düsseldorf
 Gesenberg, Hr. Brennerreibes. m. Fr., Elberfeld
 Gevers de Kethel et Spaland, Fr. m. Tocht., Haag
 Gewetler, Hr. Arzt, Rio de Janeiro
 Gierds, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock
 Gilbert, Hr., Genappe
 Glöckle, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
 Göppert, Fr., Charlottenburg
 Götz, Hr. Kfm., Berlin
 Goldstein, Hr. Broisla
 Graetz, Hr., Berlin
 Greiss, Hr. m. Fr., Hanau
 Grieser, Hr. m. Fr., Büßel
 Grimm, Hr. Ob.-Bahnassistent, Wittenberg
 Gross, Hr. Kfm., Cassel
 Grosse, Hr. Kfm., Berlin
 Grünebaum, Hr., Frankfurt
 Grünwald, Hr. Kfm., Berlin
 Grünthal, Hr. stud. med., Freiburg
 Grünzweig, Hr. Kfm., Dresden
 Günther, Fr. Rent., Berlin
 Guggenheim, Hr. Kfm., Mannheim
 Gulzow, Hr. Staatsbeamter, Hamburg
 Gutschmidt, Hr., Berlin

Wiesbadener Hof
 Centralhotel
 Hotel Krug
 Nonnenhof
 Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Reichspost
 Zum Falken
 Hotel Fuhr
 Palasthotel
 Langgasse 19
 Christl. Hospiz II
 Grüner Wald
 Christl. Hospiz II
 Hansahotel
 Hotel Krug
 Westfälischer Hof
 Hansahotel
 Hotel Hahn
 Hotel Mehler
 Grüner Wald
 Hotel Cordan
 Hotel Wilhelma
 Pension Siegel
 Kaiserbad
 Weisses Ross
 Hotel Weiss
 Alleeaal
 Reichspost
 Reichspost
 Frankfurter Hof
 Frankfurter Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Vier Jahreszeiten
 Gr. Burgstr. 13 I
 Wiesbadener Hof
 Hansahotel
 Schützenhof
 Hotel Berg
 Centralhotel
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Metropole u. Monopol
 Sonne
 Evang. Hospiz
 Pension Wollfram
 Adlerbadhaus
 Hotel Krug
 Palasthotel
 Centralhotel
 Palasthotel
 Reichshof
 Grüner Wald
 Reichspost
 Stadt Biebrich
 Reichspost
 Hotel Krug
 Union
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof

Alker, Hr. Kunstmaler m. Fr., Karlsruhe
 Dallinger, Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin
 Anm, Hr. Hotelier m. Fr., Gross-Bakone
 Anse, Hr. Staatsanwalt, Halle
 Anse, Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Berlin
 Anse, Hr., New-Orleans (Amerika)
 Anse, Hr. Weinhandl. m. Fr., Hamburg
 Anse, Hr. m. Fr., Münster
 Anse, Hr. Kanzleirat m. Tochter, Elberfeld
 Anse, Hr. m. Fr., Holland
 Anse, Hr. Kfm., Cöthen
 Anse, Hr. Fabrikant, Solingen
 Anse, Hr. Domänenpächter m. Fr., Georgenhof
 Anse, Hr. Wilmersdorf b. Berlin
 Anse, Hr. Prokurist m. Fr., Dortmund
 Anse, Hr. Dithfurth, Hr. Baron m. Fr.,
 Anse, Hr. Architekt, Berlin
 Anse, Hr., Genappe (Belgien)
 Anse, Hr. Oberst a. D. m. Fr., s'Gravenhagen (Holl.)
 Anse, Hr. L. m. Fr., Amsterdam
 Anse, Hr. C. Rentnerin, Amsterdam
 Anse, Hr. Zimmermeister, Gera
 Anse, Hr., Düsseldorf
 Anse, Hr. Kfm., Elberfeld
 Anse, Fr., Bielefeld
 Anse, Fr. Gen.-Oberarzt, Dr., Frankfurt
 Anse, 2 Hrn., Neumagen
 Anse, Hr. Kfm. m. Fr., Neustettin
 Anse, Hr., Düsseldorf
 Anse, Hr., Zuwydyk
 Anse, Hr. Kfm., Nürnberg
 Anse, Hr. m. Fr., Leipzig
 Anse, Hr. Kfm., Berlin
 Anse, Hr., Weilburg
 Anse, Hr. Dr., Strassburg
 Anse, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Anse, Hr. Elten, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim
 Anse, Hr., Amsterdam
 Anse, Hr. Fabrikdirektor, Celle
 Anse, Fr., Celle
 Anse, Hr. Kfm. m. Tocht., Berlin
 Anse, Hr. Major u. Abteilungskommandeur, Naumburg
 Anse, Hr., Essen

Wiesbadener Hof
 Hotel Balmoral
 Hotel Epple
 Christliches Hospiz I
 Wiesbadener Hof
 Oranienstrasse 35, Hth. II
 Union
 Zur Sonne
 Hotel Berg
 Metropole und Monopol
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Berg
 Pension Humboldt
 Reichspost
 Hotel Cordan
 Westfälischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Rheinhotel
 Rheinhotel
 Hotel Berg
 Nonnenhof
 Hotel Krug
 Residenz-Hotel
 Kaiser Friedrich
 Ring 12
 Wiesbadener Hof
 Taunushotel
 Nonnenhof
 Hotel Krug
 Reichspost
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Villa Frank
 Hansahotel
 Wiesbadener Hof
 Reichspost
 Hotel Rose
 Hotel Krug
 Hotel Krug
 Kaiserhof
 Naumburg
 Pension Winter
 Centralhotel

Haag, Hr. Fabrik, Stuttgart
 Haase, Hr. Fabrikdirektor, Ullersdorf
 Habichs, Hr. Gutbes. m. Fr., Homper
 Hachmeister, Hr. Kfm. m. Fr., Sonneberg
 Hackenbruch, Hr. Kfm., Hückeswange
 Hackmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
 Haringer, Hr. Bankbeamter, London
 Hain, Hr., Görlitz
 Halliersch, Hr., Bad Nauheim
 Hamaren, Hr. Kfm., Stockholm
 Hammacher, Hr. Kfm., Hattingen
 Hammel, Hr. Elberfeld
 Hansauer, Hr. Kfm., Berlin
 Hausmann, Fr., Düsseldorf
 Hardenpont, Hr., Darmstadt
 Harmann, Hr. Rest. m. Fr., Neumünster
 Harmich, Fr., Calan
 Hartenstein, Hr. Dir., Berlin
 Hartmann, Fr., Nordamerika
 Hase, Hr. Stabsarzt, Forbach
 Hauf, Hr. Kfm., Köln
 v. Haugwitz, Exzellenz, Hr. General d. Inf., Berlin
 Heine, Hr. m. Fr., Halberstadt
 Helfmann, Hr. Kfm., Kiew
 Hellwig, Hr. Kfm., Leipzig
 Hemauer, Fr., Ansbach
 Henrichs, Hr. Beam. m. Fam., Hamburg
 Heppner, Hr. Kfm., Leipzig
 Herberth, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
 Herrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Herrmann, Hr. Rektor m. Fr., Kahla
 Herrmann, Hr. Dr. med., Kahla
 Heun, Hr. Hauptlehrer, Niederselters
 von der Heydt, Hr. Offizier, Hannover
 Heyse, Fr., Sonderburg-Alsen
 Hilgers, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Hilker, Fr., Berlin
 Himmelheber, Hr., Karlsruhe
 Hinzelmann, Hr. Kfm. m. Fr.,
 Hirschfeld, Hr. Kfm., m. Fr., Berlin
 Hochhuth, Hr. Kfm., Echwege
 Hoflein, Hr. Kfm., Berlin
 Hoekler, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Honig, Fr., Köln
 Hoffmann, Fr., Nierstein
 Hohl, Hr. Kfm., Frankfurt
 Holze, Fr., Magdeburg
 Haugmann, Fr. Stiftsdame, Berlin-Lichterfelde
 Honrad, Hr. Kfm., Berlin
 Hoogendyk, Fr., Jouda
 Horang, Hr., Omburg
 de Horion, Hr. m. Fr., Brüssel
 Horn, Fr., Riga
 Horowitz, Hr. Kfm., Berlin
 Hübner, Hr. Buchhalter m. Fr. n. Sohn, Klingenberg
 Hülz, Fr., Hamburg
 Himmelschaum, Hr. Kfm. m. 2 Schw., Köln
 Huss, Hr. m. Fr., Neumünster
 Huwart, Hr. Ing., Genappe
 Huwart, Hr. Direktor, Belgien
 Ikallerowsky, Fr.,
 Imbrandt, Hr. m. Fr., Paris
 Imhoff, Hr. Kfm., Frankfurt
 Indenthal, Fr., Giessen
 Inow, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin
 Jäger, Hr. Kfm., München
 Jahn, Hr. Kfm. m. Sohn, Leipzig

Wiesbadener Hof
 Centralhotel
 Hotel Krug
 Nonnenhof
 Grüner Wald
 Zum neuen Adler
 Reichspost
 Zum Falken
 Hotel Fuhr
 Palasthotel
 Langgasse 19
 Christl. Hospiz II
 Grüner Wald
 Christl. Hospiz II
 Hansahotel
 Hotel Krug
 Westfälischer Hof
 Hansahotel
 Hotel Hahn
 Hotel Mehler
 Grüner Wald
 Hotel Cordan
 Hotel Wilhelma
 Pension Siegel
 Kaiserbad
 Weisses Ross
 Hotel Weiss
 Alleeaal
 Reichspost
 Reichspost
 Frankfurter Hof
 Frankfurter Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Vier Jahreszeiten
 Gr. Burgstr. 13 I
 Wiesbadener Hof
 Hansahotel
 Schützenhof
 Hotel Berg
 Centralhotel
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Nonnenhof
 Metropole u. Monopol
 Sonne
 Evang. Hospiz
 Pension Wollfram
 Adlerbadhaus
 Hotel Krug
 Palasthotel
 Centralhotel
 Palasthotel
 Reichshof
 Grüner Wald
 Reichspost
 Stadt Biebrich
 Reichspost
 Hotel Krug
 Union
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Hotel Fuhr
 Residenz-Hotel
 Erbprinz
 Goldener Brunnen
 Kaiserhof
 Centralhotel
 Wiesbadener Hof

Schiff, Hr. Direkt., Berlin	Nassauer Hof	Steinhof, Hr. Baumeister m. Fr., Soest	Continental	Weichold, Hr. m. Fr., Gotha	Goldener Brunnen
Schirohoff, Hr. Kfm. m. Fam., Ems	Metropole u. Monopol	Steinkauler, Hr. Bankdirektor, Köln	Reichspost	Weissbaum, Hr. Kfm. m. Fam., Breslau	Wiesbadener Hof
Schmidt, Hr., Gefell	Central-Hotel	Steinke, Hr. Ing., Charlottenburg	Westfälischer Hof	Weisweiler, Hr. Kfm., Düren	Continental
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Hachenburg	Hotel Weiss	Steinmetz, Hr., Düsseldorf	Nonnenhof	Weitz, Hr. Kfm., Würzburg	Hotel Happel
Schmidt, Hr. Bankbeam., Elberfeld	Evangel. Hospiz	Stempf, Hr., New-York	Nassauer Hof	Wendland, Hr. Kfm., Hamburg	Centralhotel
Schmidt, Hr., Weiher	Sächsischer Hof	Stewart, Hr. m. Fr., Schottland	Hotel Dahlheim	Werkend, Hr. Kfm. m. Fr., Bernau	Einhorn
Schmidt, Frl., Zürich	Hotel Union	Steylen, Hr. Betriebsleiter m. Fr., Eupen	Zum neuen Adler	Werner, Fr. Rent., Lübeck	Villa Hertha
Schmidt, Hr. Kfm., Remscheid	Weisses Ross	Stiel, Frl., Essen	Wilhelma	Werner, Fr., Berlin	Rose
Schmitz, Hr., Berlin	Hansa-Hotel	Stintner, Hr. Direktor, Gera	Hotel Berg	Wesche, Frl., Berlin	Albrechtstrasse 30
Schmitz, Fr. Regierungsr., m. Nichte, Hamm	Nonnenhof	Stobbe, Hr. Generalmajor m. Fr.	Hotel Fuhr	Wenhans, Hr., Münster i. W.	Stadt Coblenz
Schnabel, Hr. m. Fr., Karlsruhe	Hotel Minerva	Stockser, Hr. Kfm., Remscheid	Central-Hotel	v. Weydlich, Hr., Oesterreich	Villa Royal
Schneider, Hr., Marienberg	Europäischer Hof	Stöckicht, Hr. Kfm. m. Fr., München	Grüner Wald	Weyer, Hr. Kfm., Berlin	Taunushotel
Schneider, Hr., Köln	Hotel Happel	Strache, Fr., Berlin	Hotel Vogel	Weyrich, Philipp, Alzey	Augenheilanstalt
Schmitzler, Hr., Düsseldorf	Nonnenhof	Straff, Hr. Kfm., Merane	Hotel Viktoria	Westernich, Fr., Düsseldorf	HL Geist
Schnud, Hr., Sigmaringen	Central-Hotel	Straner, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Erbprinz	Wiening, Hr. Kfm. m. Fr., Borghorst	Centralhotel
Schönben, Hr. Kfm., Heidelberg	Central-Hotel	Stuart, Hr., Lofagette	Nassauer Hof	Willscheid, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied	Prinz Heinrich
Schönfeld, Frl., Berlin	Metropole u. Monopol	Stücken, Hr., Hamburg	Metropole und Monopol	Windmüller, Fr. Reg.-Rat, Berlin	Sanatorium Dr. Dornbluth
Scholz, Hr., Freiburg	Nassauer Hof	Stute, Hr., Oberkrassel	Reichspost	Wingel, Hr. Kfm., Düsseldorf	Schwarzer Bock
Schott, Frl., Paris	Rose	Sturkop, Hr. m. Fr., Amsterdam	Palast-Hotel	Winter, Hr. Kfm., Köln	Centralhotel
Schrage, Hr. Rittergutsbes. m. Sohn, Ober-Wiesenthal	Christliches Hospiz I	Sverkoling, Hr. Musikdirektor, Gothenburg	Christliches Hospiz II	Winter, Fr., Coburg	Burghof
Schreyer, Hr. Amtsrichter m. Fam., Wendemark	Kaiserbad	Sykes, Hr., Worcester	Hansa-Hotel	Wissar, Fr., München	Villa Frank
Schreyer, Hr. Amtsgerichtsrat, Angermünde	Hotel Erbprinz	von Tannstein, Hr. Major, Berlin	Hotel Berg	Wissmann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hiddingsburg	Grüner Wald
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Viktoria	Tegner, 2 Hr. Kfm., Stockholm	Palast-Hotel	Wohlgenuth, Hr. m. Fr., Stuttgart	Grüner Wald
Schneider, Hr. m. Fr., Devendingen	Wiesbadener Hof	Tehselius, Hr. Direktor, Stockholm	Hotel Berg	Wohlgenuth, Hr. Kfm., Fulda	Reichshof
Schütz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Erbprinz	Teich, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Vogel	Wolff, Hr. Kfm., Köln	Hotel Epple
Schütz, Hr. Redakteur, Leipzig	Hansa-Hotel	Tenalyk, Hr. Pfarrer, Cleve	Bärenstr. 2	Wolpe, Fr. San.-Rat, Thorne	Frankfurter Hof
Schuhback, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald	Tesch, Hr. Rechtsanwalt, Berlin	Metropole und Monopol	Wolpe, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg	Hansa-Hotel
Schultze, Hr. Kfm., Giessen	Neroberg-Hotel	Thalacker, Hr. Kfm., Leipzig	Einhorn	v. Worscheff, Frl., Petersburg	Silvana
Schuss, Fr., St. Petersburg	Nassauer Hof	Thau, Hr. Regierungssekretär m. Fam., Breslau	Villa Palmyra	Wortmann, Hr., Nürnberg	Pension Winter
Schwabe, Hr., New-York	Englischer Hof	Thuar, Frl., Köln	Residenz-Hotel	Würgau, Hr. Kfm., Plauen	Metropole u. Monopol
Schwarz, Hr. m. Fr., Osterode	Hotel Berg	Tillmannshöfer, Hr. Bankbeamter, Elberfeld	Evangel. Hospiz	van Wijk, Hr. Kfm., Gravenhage	Villa Alma
Schwarze, Hr. Rechtsanwalt, Nassau	Metropole und Monopol	Tönnessen, Hr. Techniker m. Fam., Köln	Reichshof		Hotel Vogel
Seber, Hr. Leutnant, Köln	Nerotal 31	Toley-Tomly, Hr., Ohio	Hansa-Hotel		
Sedlmaier, Frl., Kassel	Taunus-Hotel	Tolstoy, Fr. General, Petersburg	Vier Jahreszeiten		
Seeligson, Hr. Kfm. m. Fam., Sidney	Metropole und Monopol	Tommer, Hr. Kfm. m. Fr., Nordenau	Centralhotel		
Segal, Hr. Kfm., Wien	Reichspost	Träger, Hr. m. Fam., Mylau i. S.	Zum Spiegel		
Segall, Hr. Mühlenbesitzer m. Tochter, Berlin	Villa Primavera	Traumer, Fr. Dir., Frankfurt	Zum Spiegel		
Seidel, Fr., Strigau	Sonne	Tuckey, Hr., London	Rose		
Seidmann, Hr. Kfm., Kohns	Nonnenhof	Uhde, Hr.	Kuranstalt Dr. Schloss		
Seiler, Hr., Düsseldorf	Villa Frank	Ullmann, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig	Hotel Vogel		
Sell-Bapiano, Hr. u. Pflegerin, Hamburg	Darmstädter Hof	van Vlissingen, Fr., Holland	Zum schwarzen Bock		
Senf, Hr. Kfm. m. Fr., Jena	Residenz-Hotel	Verkemies, Hr. Kfm., Zaandam	Hotel Vogel		
Senne, Fr. m. Tochter, Giessen	Hotel Happel	Verlohr, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Kirchhain b. Cassel	Christliches Hospiz I		
Siebert, Hr. Kfm., Barmen	Sonne	Vetter, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald		
Siebert, Hr. cand. med., Marburg	Reichspost	Viblig, Hr. Kfm., Krefeld	Nonnenhof		
Siegroth, Hr. Kfm., Magdeburg	Pariser Hof	Vogel, Hr. Kfm., Lüdenscheid	Evangel. Hospiz		
Simon, Fr., Deutsch-Oth	Sächsischer Hof	Voigt, Hr. Techniker, Berlin	Union		
Simon, Hr., Limburg	Darmstädter Hof	Voigtländer, Hr. Kfm., Dresden	Centralhotel		
Simvill, Hr. Kfm., Saarbrücken	Hotel Fuhr	Voss, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen	Centralhotel		
Schrauer, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Wahlen, Hr. m. Fr., Köln	Metropole u. Monopol		
Sommer, Hr. Dr., Mannheim	Grüner Wald	Wald, Hr. Kfm., Berlin	Centralhotel		
Spaeth, Hr. Kfm., Ravensburg	Central-Hotel	Will, Hr. m. Fr., Amerika	Rose		
Spies, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hansa-Hotel	Wasmund, Fr. Geb. Hofrat, Berlin	Museumstr. 10 I.		
Springer, Hr. stud., Kiel	Hotel Krug	van der Weerd, Hr. Fabrikant m. Fr., Arnheim	Reichspost		
Staar, Hr. Kfm., Trarbach	Hansa-Hotel				
Stadelungen, Hr. Fabrikant, Oberlahnstein	Wiesbadener Hof				
Stassfurth, Hr. Ing., Essen	Villa Alma				
Stauch, Frl., Plauen	Einhorn				
Steinbüchel, Hr. Kfm., Köln					

Bericht über die Fremdenfrequenz. Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 22. Juni	52 697	33 492	86 189
Am 23. u. 24. Juni . .	694	247	941
Zusammen	53 391	33 739	87 130

Städt. Verkehrsbureau.

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) in etwas erhöhter, luftiger und kühler Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhaus und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.



70% Stromersparnis gegenüber
Kohlenfadenlampen.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs. Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telefon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Hansa-Hotel Wiesbaden, Ecke Rhein- und Nikolasstrasse.

Neues elegant eingerichtetes Haus I. Ranges.
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant.
Grosse geschützte Terrasse.

Diners von 12—3 Uhr. — Von 8 Uhr ab Konzert. — Zimmer von Mk. 2,50 an

Kästner & Jacobi

Artistic Hairdressers Wigmaker Perfumers.

Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

High Class Salons for Ladies
and Gentlemen.

Specialist in Hair and Scalp treatment.

Finest Selection in natural wavy Hair.

We draw the Ladies Attention to our

Beauty Parlor.

Manicure. Massage.

Largest Stock in all Foreign Perfums, Soaps and Toilet Articles.

Carl Fischbach

Wiesbaden

9185 Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grosses Lager, Anfertigung, Überziehen und alle Reparaturen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstrasse 21, Wiesbaden, neben der Hauptpost.

Banque & Change

9231

Exchange office.

Kur-Pension für Genesende und Ruhebedürftige.

Vornehm und modern ausgestattete Villa mit Terrassen, Balkons und grossem Garten. 3 Min. v. Kurhaus. Auf Wunsch diätetische und vegetarische Verpflegung. Alle Arten Bäder. Auch Daueraufenthalt für Pflegebedürftige. Pension v. Mk. 7 an. Fernsprecher 6287. Näh. durch die Oberin. Sonnenbergerstr. 9 (Parkseite). 9492

Park-Hotel-Bellevue, Wegeis

Schönste Lage am Vierwaldstättersee



Panorama von der Säulenterasse aus

Von ärztlichen Autoritäten zur Nachkur vielfach verordnet.

9575

Vornehmes, von deutschen Herrschaften bevorzugtes Familienhotel mit grossem Park am See. — 1911 neuzeitlich umgebaut. — In allen Fassadenzimmern laufendes kaltes und warmes Wasser. — Haus des deutschen Offiziersvereines. — Pensionspreis einschl. Zimmer von frs. 7.50 (Mk. 6.—) an. — Prospekte. E. Egli, Besitzer.

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfahrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 9163
F. Greutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden.)

Pension Prinzessin Luise

(vormals Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Luise von Preussen).

Sonnenbergerstr. 36. — Telefon 354.

Direkt am Kurpark. — 3 Min. vom Kurhaus, Königl. Theater und Kochbrunnen.

Thermalbäder. Lift. Elektr. Licht. Central-Heizung. Südlage. — Grosser Garten. — Haus ersten Ranges mit grossen luftigen Zimmern, hochlegante Ausstattung und jedem Hotel Comfort. Schöne Gesellschaftsräume, Damen Salon, Herren-Rauch- und Lesezimmer. Wegen der ruhigen Lage und des Gartens auch für Familien besonders geeignet. — Vorzügliche Verpflegung. — Table d'hôte und kleine Tisch. Im Winter Special Arrangements. 9190

Die neuen Besitzer: Bahlsen & Girndt.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.

9154

Thermalbäder auf jeder Etage.
Zimmer von Mk. 3 an. — Zimmer und Pension von Mk. 8 an.

Besitzer: James Frel.



Gehen Sie mit der Neuzeit!

Morton der Füllhalter,

welcher alle praktischen Neuerungen in
höchster Vollendung besitzt.

! Füllhalter ist Vertrauenssache!

Grosses Lager:

Carl Koch, Hoflieferant,

Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Telefon 6440.

Umsetzen von Goldfedern
in Original Morton-Halter!

9288

Stahlwaren-Haus

Ph. Krämer, Wiesbaden

Langgasse 26, Metzgergasse 27, Kl. Langgasse 5. Teleph. 2079.

Rasier-Messer von M. 1.50 an | Gilletteklappen, Imitation,
Apparate v. M. 2.50 an | Stück von 20 Pf. an.

Obst-Bestecke, Tischmesser, Löffel, Gabeln, Taschenmesser,
Scheren, Tranchier-Bestecke.

Reparatur- und Schleiferei-Ersatzteile für alle Maschinen.
Gillette- und andere Rasierklappen werden nachgeschliffen.

Radium-Emanatorium

Wilhelmstrasse 34 I

Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.

Preise:

Eine Sitzung:	2,50 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement	20,— Mk.
Eine 10tägige Trinkkur	10,— Mk.
1 Radiumbad	5,— Mk.

Dr. Pordom.



Schirm-Fabrik

P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 9225

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse.
9112



Spezialität:
Corsets f. starke Damen
Pariser Original-Modelle
Minna Schönholz
Gr. Burgstr. 12. 9317

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
9101 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Erfinder!

erhalten Auskunft und aufklärende
Broschüre kostenlos. 570 Erfinder-
aufgaben 50 Pf. Patent-Ingen.-Büro
Ebel & Schmidt, Breslau 9.
Lehmgrabenstr. 43. 9461

Meine

Elektrischen Haarbürsten, Kämme, Gesichts- u. Körperbürsten

D. R. G. M. Pat. ang-
haben sich glänzend bewährt bei

**Haarausfall,
Neuralgie,
Schlaflosigkeit,
Schlaffer Haut
u. Teintfehlern.**

Handlich, ohne Rücksicht auf die
Starkstromleit. sof. gebrauchsfertig-

Parfümerie

Altstaetter

Ecke Lang- u. Webergasse
Telephon 4257. 9328

Fahrräder

für die Strasse und das Zimmer.



zum Verkauf und Miete.

Reichhaltiges Lager in neuen
u. gebrauchten Fahrrädern.
letztere weit unter Preis.

Nur die besten Systeme
und Konstruktionen halte
ich vorrätig. 9384

P. A. Stoss Nachfolger

Inh.: Max Hefflerich.
Telephon 227. Taunusstr. 2.

Pension

Victoria Luise

Wilhelmstr. 58.

(Best empfohlenes Haus.)

Elegant möblierte Zimmer

mit und ohne Pension.

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung,
Balkons. 9280

Telephon 931. — Bäder im Hause.

Bad Langenschwalbach Hotel Métropole I. Rang.

Das führende und vornehme **Hotel Métropole**, umgeben von eigenen grossen Parkanlagen mit Terrassen und Hallen, hat Zimmer für über 300 Gäste, 50 Salons und Appartements mit Bad und Toilette, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Vollständige Privatwohnungen für Familien bei massigen Preisen. Beste, bevorzugte und ruhige Lage an den Promenaden dem Kurhaus und den Königl. Bädern. Pensions-Arrangements. Vornehmes Restaurant und Café. Elektrisches Licht, Zentralheizung und Lifts. Forellenfischerei zur freien Benutzung der Hotelgäste. Man verlange Prospekte. Garage für 16 Autos. 9523

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends **Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.**

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. **Anerkannt vorzügliche Küche.**

9132

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Institut für Radiumtherapie

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden mir auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telephon 3562

Ärztlicher Leiter: Sanitätsrat **Dr. Carl Mayer.**

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: **Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.**

Telephon 6633

Neu eröffnet!

Telephon 6633

Neues Schützenhaus „Fasanerie“.

Schönster Ausflugsort Wiesbadens.

Zimmer und Pension :: **Erstklassige Küche** :: Diners :: Soupers.

Eigene Konditorei.

Naturweine erster hiesiger Firmen, la Schöfferhofbier hell und dunkel. Münchener Spatenbräu.

Konzert gespielt von Paganini Geigen-Piano.

9553

Prompteste Bedienung zusichernd ladet ein

Wilh. Hartung.



1912 München 1912 Jahres-Ausstellung

— im Königl. Glaspalast. —
1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet.
Die Münchener Künstler-Genossenschaft. 9494

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden**

Hotel Adler
Augusta-Viktoriabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Hotel Viktoria 9118
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.



REUSCH'S PINO-BAD

aus stark konzentriertem Fichtennadel-Extrakt mit wertvoll. Ozonverbindungen. Bewährtes Beruhigungs- und Kräftigungsmittel f. Nervöse

Erstklassiges Toilettebad von unerreichter Reinlichkeit und Billigkeit

Original-Strichflasche für 10 Bäder ausreichend

Preis pro grosse Flasche: M. 2.25, Kr. 3.—, Frs. 3.—, Fl. 1.50.

Chemische Fabrik „Nassovia“, Wiesbaden 133
Kur- u. Bade-Etablissements verlangen Spezial-Offerte.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 9105

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder. Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9372

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

Sommerfrische Villa Taunusblick

und

Restaurant Chausseehaus bei Wiesbaden.

Schöner, gesündester Sommeraufenthalt mitten im Walde. 9554

40 Zimmer.

Telephon 3455.

Assmannshausen.

Gasthof „zur Krone“

Altberühmt — historisch — echt rheinisches Haus.

:: Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim ::

Herrliche Aussicht. — Schöne Terrassen.

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.



Rudesheim Rh.

Als beliebter

Frühjahrsaufenthalt

ärztlich empfohlen. Das ganze Jahr geöffnet. Zur Frühjahrsaison ermässigte Zimmer- u. Pensionspreise. Bekannt gute Küche und feine Weine. N. Sahl, Hotel- und Weingutsbesitzer.

Darmstädter Hof.

9464



Zur
Nachkur
nach

9567

Die Wartburg b. Eisenach.

Eisenach

Luftkurort und Mineralbad.

Herrliche Nadel- u. Laubwälder.

Bequeme Wald- und Promenadenwege.

Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.

Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

Burggrüne Sonnenberg

Café-Restaurant.

9484

Herrlichste Fernsicht. Angenehmer Aufenthalt. In 10 Min. mit der elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg zu erreichen.

Ph. Stengel.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
 Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmündstrasse 14, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt-Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telephon benachrichtigt werden.
 Stadt-Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt 1 (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schaltersdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
nach	von	
951 428 455 D 513 W 541 610 645 656 D 790 828 885 1033 1107 1147 1209 1245 102 D 137 146 221 D 245 320 421 455 510 F 600 618 D 790 792 F 814 825 913 933 F 1020 1028 1050 1122 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königsstein) Frankfurt.	102 * 520 640 F 727 789 804 822 854 F 937 947 1051 1136 104 D 113 140 212 F 225 237 D 310 321 D 329 427 449 527 550 644 W 725 750 759 854 937 954 D 1017 F 1028 1220 * v. Kastel.
† D 905 § 1059 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 1236 § 250 † D 629 † 814 * 1102 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 528 D 535 608 624 645 720 737 D 748 * 756 881 909 D 917 936 958 1007 1014 1054 1128 1148 D 1218 1234 1236 D 1247 D 111 117 130 D 140 153 212 242 308 328 345 417 † 427 § 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 F 833 840 905 928 932 1002 1033 1054 1120 D 1141 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 434 520 538 556 D 605 628 651 731 751 800 850 922 D 931 947 1014 1030 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 123 143 209 223 246 257 D 308 322 D 358 413 430 440 507 524 534 548 557 619 635 650 D 656 719 737 759 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1121 1143
108 450 * 531 610 * 654 § F 734 744 * 813 936 942 952 † 1035 1056 1143 † 1220 § 1247 D 117 127 † 148 † 217 * F 230 242 † 302 D 315 D 338 D 351 † 400 * 435 † 512 532 555 562 † F 640 * 720 * F 743 † 824 * 859 * 1001 * 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln—(Deutz).	113 500 D 520 * 600 * 633 * 738 † 751 823 * 835 1010 1124 1142 † 1231 1240 * 106 D 122 † 150 203 D 229 † 249 314 † 411 443 † 530 * 601 † 625 642 D 633 * 725 ? F 509 820 † F 824 735 F 923 * 941 F 955 1002 † 1028 * F 1045 1114 F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F 559 708 * 829 915 1112 F 1214 * 119 † F 218 234 † F 200 * 314 † 328 * F 344 405 † F 419 § F 443 535 * 623 * 659 735 * 1014 * F 1136 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 620 739 * 851 1017 1299 * 142 441 * 613 F 623 § 729 † F 734 § 745 754 * 857 ? F 922 * F 939 950 * 1050 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 522 650 756 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1248 159 247 438 727 834 930 1028 (1058 Mittw., Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).

Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faalbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 28.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.

Portugal: Kom.-Rat Seeheinlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.

Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Volks-Theater, Dotzheimstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
„ „	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
„ „	I. Ranggalerie	6.50	9.—
„ „	Orchestersessel	6.50	9.—
„ „	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
„ „	Parterre	3.—	4.—
„ „	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
„ „	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
„ „	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
„ „	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
„ „	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
„ „	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.

Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.

Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.

Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.

Fresenius-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.

Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmal. Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.

Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.

Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.

Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.

Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.

Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.

Eintritt à Person 1 Mk.